



**Medienmitteilung des Stadtrates Dübendorf
und der Gemeinderäte Volketswil und Wangen-
Brüttisellen**

Flugplatz Dübendorf: die Bevölkerung soll selber über die Zukunft entscheiden

Dübendorf, Volketswil, Wangen-Brüttisellen, 29. Juni 2017 – Der Flugplatz Dübendorf gehört zur Region – wird er im Sinne der Region betrieben, trägt er auch langfristig zur Attraktivität des Glatttals bei. Die vom Bund geplante Erweiterung des Flugbetriebs in Dübendorf zum Business-Airport lehnen die drei Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen auch weiterhin klar ab. Um den Weg für eine konstruktive Lösung zu ebnen, haben sie ein konkretes Angebot zur Entwicklung des Flugplatzes ausgearbeitet: Das Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen» soll eine entsprechende Nutzung und Weiterentwicklung ermöglichen, aber keine Auslagerung der Businessaviatik und der Kleinfliegerei von Kloten nach Dübendorf zulassen. Am 26. November 2017 sollen die Stimmberechtigten der drei Gemeinden über diesen Vorschlag an der Urne abstimmen.

Im September 2014 hat der Bundesrat den Beschluss verabschiedet, den Flugplatz Dübendorf künftig auch als ziviles Flugfeld nutzen zu wollen. Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen wehren sich seit jeher geschlossen gegen diesen Entscheid. Ihr heute präsentiertes Konzept soll den Weg ebnen für eine partnerschaftliche Lösung zwischen öffentlicher Hand und Luftfahrtbetrieben.

«Der Flugplatz Dübendorf gehört zu unserer Region. Für viele Menschen hier hat er eine emotionale Bedeutung», sagt der Dübendorfer Stadtpräsident Lothar Ziörjen. Langfristig könne der Flugplatz nur mit dem Goodwill der Bevölkerung betrieben werden. Die geplante Nutzung des Flugplatzes soll die Lebens-, Wohn- und Arbeitsqualität der Region fördern. Um den Plänen des Bundes proaktiv entgegenzutreten, bietet der konstruktive Gegenvorschlag der drei Standortgemeinden dem Bund eine handfeste Alternative zu seinen bisherigen Plänen und schliesst insbesondere die vom Bund kritisierte Finanzierungslücke. «Damit wollen wir die Lebensqualität für die Bevölkerung in unseren drei Gemeinden langfristig sicherstellen», erklärt Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident von Volketswil.

Durchdachtes Konzept

Das Konzept „Flugplatz Dübendorf – Historischer Flugplatz mit Werkflügen“ soll weiterhin Werkflüge, historische Aviatik und militärische Nutzung ermöglichen, zum Schutz der Bevölkerung jedoch klar von einer Auslagerung von Teilen der Businessflüge des Flughafens Kloten nach Dübendorf absehen.

Konkret berücksichtigt das Konzept die Bedürfnisse von historischer Luftfahrt, dem Innovationspark sowie weiterer Partner wie des Air Force Centers mit der Ju-Air, der Rega und der Armee. Die drei Standortgemeinden wollen damit langfristig ermöglichen, dass der Flugbetrieb und dessen Beeinträchtigungen in einem verträglichen Mass bleiben. Insbesondere soll auch weiterhin an Abenden und Wochenenden grundsätzlich Ruhe herrschen. Der stabilisierte Flugbetrieb schafft Rechts- und Planungssicherheit sowohl für Bund und Kanton als auch für private Grundeigentümer und Investoren in der Umgebung.

Lebens- und Standortqualität für Generationen

Die Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen gehen nun einen wichtigen Schritt weiter: Sie haben sich einerseits auf einen interkommunalen Vertrag zur Zusammenarbeit und



Gründung einer Aktiengesellschaft und andererseits auf eine Finanzierungsvorlage geeinigt. «Der interkommunale Vertrag zeigt, dass wir geschlossen hinter dem Konzept stehen. Es ist nämlich Einstimmigkeit der drei Gemeinden bei allen wichtigen Beschlüssen nötig», sagt Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen.

Abstimmung am 26. November 2017

Die Exekutiven der drei Gemeinden haben diese Vorlagen nun zuhanden einer Volksabstimmung verabschiedet. Die Gemeinde- und Stadträte sind überzeugt, dass der Nutzen zugunsten der Lebens-, Wohn- und Standortqualität um ein Vielfaches höher liegt als die jährlich dafür vorgesehenen finanziellen Aufwendungen. Die Urnenabstimmungen in Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen sind am 26. November 2017 vorgesehen.

(Infobox:)

Entwicklung Flugplatz Dübendorf bis 2017:

www.duebendorf.ch/flugplatz_ablauf

Ausblick:

Öffentliche Informationsveranstaltungen:

29.08.2017 um 19:00 Uhr: Stadt Dübendorf (Ort wird noch bekanntgegeben)

30.08.2017 um 19:00 Uhr: Gemeinde Wangen-Brüttisellen (Gsellhof, Brüttisellen)

31.08.2017 um 19:00 Uhr: Gemeinde Volketswil (Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil)

22.09.2017: vorberatende Gemeindeversammlung Gemeinde Volketswil

26.09.2017: vorberatende Gemeindeversammlung Gemeinde Wangen-Brüttisellen

02.10.2017: Gemeinderat Stadt Dübendorf

Die Volksabstimmungen in allen drei Gemeinden sind für den 26.11.2017 vorgesehen.

Bildmaterial (bitte mit Hinweis auf Copyright © VBS verwenden):

www.duebendorf.ch/flugplatz_bilder

Kontakte für Medienanfragen:

Lothar Ziörjen, Stadtpräsident Dübendorf, 079 631 48 82, lothar.zioerjen@stadtpraesident.ch

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, 076 385 58 22, jean-philippe.pinto@volketswil.ch

Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen, 044 833 58 48, marlis.duerst@wangen-bruettisellen.ch